

Bildung 2012

1. Halbjahr

Information, Beratung, Bildung

Das Programm für

Mitglieder und Angehörige



Lebenshilfe
Köln



Lebenshilfe

**Lebenshilfe für Menschen
mit geistiger Behinderung
Ortsvereinigung Köln e.V.**

Bankverbindung: Sparkasse KölnBonn,
Bankleitzahl 370 501 98, Konto 555 2088

Steuer-Nr. 218/5761/0607, Finanzamt Köln-Ost

Geschäftsstelle

Berliner Straße 140 - 158
51063 Köln-Mülheim

Wohnhaus

Netzestr. 1
50765 Köln-Chorweiler

**Ansprechpartnerin für
Ihre Anmeldung**

Sigrid Stegemann

Telefon 0221 98 34 14 48

Telefax 0221 98 34 14 20

fortbildung@lebenshilfekoeln.de

www.lebenshilfekoeln.de

Information, die bereichert! Beratung, die weiter hilft!

Gut informiert zu sein ist wichtig – gerade für Familien mit behinderten Angehörigen.

Wer über die verschiedenen Möglichkeiten und Grenzen von Therapie, Recht und Pflege informiert ist, kann seine Situation besser einschätzen und seine Möglichkeiten besser nutzen.

Beratung für Familien mit behinderten Angehörigen ist ein wichtiges Anliegen der Lebenshilfe Köln. In vielen Situationen kann ein fachlicher Rat notwendig und hilfreich sein. Aber auch der Austausch mit anderen Angehörigen ist oft bereichernd und kann Entlastung geben.

Als Elternvereinigung ist es uns ein besonderes Anliegen, bei der Planung des Fortbildungsprogramms auf die Wünsche und Bedürfnisse unserer Mitglieder einzugehen.

Einige Angebote sind für Angehörige und MitarbeiterInnen zusammen ausgeschrieben. Damit ist die Möglichkeit gegeben, miteinander ins Gespräch zu kommen und vielleicht einen Perspektivenwechsel zu versuchen.

Nutzen Sie die Vielfalt an Möglichkeiten, um sich zu informieren, zu beraten und weiterzubilden.

Ihre
Lebenshilfe Köln e.V.

Die Bildungsangebote sind für unsere **eingetragenen** Mitglieder
KOSTENFREI !!!

Bitte beachten Sie die Stornierungsbedingungen auf der letzten Seite. Bei Fragen zur Mitgliedschaft rufen Sie uns gerne an.

Inhaltsverzeichnis

Fortbildungen für Angehörige und Mitglieder

- Beratungsangebot der Lebenshilfe Köln –
Sozialrechtliche Information für unsere Mitglieder durch
eine Fachanwältin für Sozialrecht 5
- „Wer blickt da noch durch? oder „Was Sie schon immer
über die Pflegeversicherung wissen wollten“ 6
- Heben und Tragen 7
- Einführung in das Thema Autismus 8
- Unterstützte Kommunikation 9
- Gestützte Kommunikation (FC) – Grundlagenkurs 10
- Plötzlich ist mein Kind erwachsen! 11
- „Was sollen wir denn noch tun? – Und wo bleiben
wir?“ 12
- „Wie macht ihr das denn?“
Seminar für Familien mit Kindern mit Behinderung
bis 6 Jahren (laufendes Seminar) 13
- Krabbelgruppe 14
- Teilnahmebedingungen 15

Beratungsangebot der Lebenshilfe Köln – Sozialrechtliche Information für unsere Mitglieder durch eine Fachanwältin für Sozialrecht

Viele Familien mit Angehörigen mit Behinderung kämpfen sich durch den Dschungel des Sozialrechts. Hier tauchen immer wieder Fragen auf, die eine juristische Beratung erforderlich machen.

Mitgliedern der Lebenshilfe Köln bieten wir deshalb an, ihre Fragen zum Thema Sozialrecht und Behinderung direkt einer Fachanwältin zu stellen. Bei Bedarf und Wunsch ist auch ein Mitarbeiter der Lebenshilfe dabei.

Für die Inanspruchnahme dieser Beratung ist eine telefonische Anmeldung bei Frau Mertesacker erforderlich. Sie erhalten dann einen persönlichen Termin innerhalb unserer Sprechstundenzeiten.

Die Referentin, Frau Rechtsanwältin Dr. Astrid von Einem, ist Fachanwältin sowohl für Sozialrecht als auch für Medizinrecht. In ihrer Rechtsanwaltskanzlei hat sie vielfältige Erfahrungen in der Vertretung von Menschen mit Behinderungen und deren Angehörigen gesammelt.

Diese Veranstaltung ist nur für Mitglieder der Lebenshilfe Köln e.V.

Termin 1	Montag, 13.02.2012, 17:00 – 19:00 Uhr oder
Termin 2	Montag, 07.05.2012, 17:00 – 19:00 Uhr
Ort	Geschäftsstelle der Lebenshilfe Köln
Referent	Dr. Astrid von Einem (Fachanwältin für Sozial- und Medizinrecht)
Kostenbeitrag	kostenfrei (nur für Mitglieder!)
Anmeldung und	Silke Mertesacker
Information	0221 98 34 14 21

„Wer blickt da noch durch?“ oder „Was Sie schon immer über die Pflegeversicherung wissen wollten“

Als ein „Buch mit sieben Siegeln“ erscheint vielen die gesetzliche Pflegeversicherung. Viele Menschen, die sich meist gezwungenermaßen mit dem Thema auseinandersetzen, haben nicht das Gefühl, ihre Rechte und Pflichten im Fall von Pflegebedürftigkeit gut zu kennen und gut informiert zu sein.

Viele Menschen mit Behinderung können Ansprüche aus dem Leistungskatalog der Pflegeversicherung nach dem SGB XI geltend machen.

An diesem Abend informieren wir Sie über den Leistungskatalog der Pflegeversicherung sowie das Antragsverfahren und das Widerspruchsverfahren.

Termin	Dienstag, 17. 04.2012, 19:00 – 21:00 Uhr
Ort	Geschäftsstelle der Lebenshilfe Köln
Referentinnen	Stefanie Overbeck, Viola Unruh (langjährige Koordinatorinnen des FED und der Beratungsstelle der Lebenshilfe Köln e.V.)
Kostenbeitrag	30,- € (für Mitglieder kostenfrei)

Heben und Tragen

In dieser Fortbildung geht es darum, rückschonendes Arbeiten in den Alltag zu integrieren, um das Risiko von Verletzungen und Überlastungsschäden zu reduzieren.

Die Inhalte dieser Fortbildung beziehen sich auf die physiologischen Aspekte des Hebens und Tragens. Es werden spezielle Hebe- und Tragetechniken vermittelt, der Umgang mit verschiedenen Hilfsmitteln besprochen, sowie Trage- und Umlagerungstechniken eingeübt. Im Vordergrund steht das Erlernen von Transfer eines Menschen in eine andere Sitz- oder Liegeposition.

Um die körperliche Belastung zu reduzieren, werden in diesem Kurs Grundlagen der Bewegung vermittelt. Dazu gehören auch Kenntnisse über Anatomie und Physiologie der Wirbelsäule. Über das Wissen von Handlungsabläufen einer Bewegung wird viel Klarheit über die damit verbundenen Auswirkungen auf den Körper vermittelt. Das ganz individuelle Einsetzen von Hilfsmitteln erleichtert Mitarbeitern und den Menschen, die darauf angewiesen sind, die Pflege. Es geht darum, individuelle Fähigkeiten der Menschen mit Behinderung effektiv mit einzubeziehen und zu fördern.

In dieser Fortbildung werden Grundlagen des Bobath – Konzeptes sowie der Kinästhetik vermittelt.

Diese Veranstaltung richtet sich sowohl an Angehörige und Mitglieder als auch an MitarbeiterInnen der Lebenshilfe sowie externe Fachkräfte.

Termin	Dienstag, 13.03.2012, 18:00 – 21:00 Uhr
Ort	Wohnhaus der Lebenshilfe, Netzstraße 1, 50765 Köln-Chorweiler
Referentin	Catrin Thomas (Delegierende Pflegefachkraft der Lebenshilfe Köln e.V.)
Kostenbeitrag	30,- € (für Mitglieder kostenfrei)

Einführung in das Thema Autismus

Autismus wird als eine tiefgreifende Entwicklungsstörung klassifiziert. Sie wird als eine angeborene Wahrnehmungs- und Informationsverarbeitungsstörung des Gehirns beschrieben, die sich schon im frühen Kindesalter bemerkbar macht.

Im deutschsprachigen Raum sind mehrere Diagnosearten des Autismus gebräuchlich, unter anderem der Frühkindliche Autismus und das Asperger Syndrom.

Dieser Informationsabend bietet eine Einführung in das Thema Autismus in Theorie und Praxis.

Nach einer Darstellung der Grundlagen von Autismus-Spektrumsstörungen werden Fallbeispiele zur praktischen Veranschaulichung dargestellt. Dabei soll besonders der Alltag von Menschen mit autistischer Behinderung mit seinen verschiedenen Aspekten von Schule, Arbeit, Freizeit und häuslichem Bereich beleuchtet werden.

Diese Veranstaltung richtet sich sowohl an Angehörige und Mitglieder als auch an Fachkräfte sowie MitarbeiterInnen der Lebenshilfe.

Termin	Dienstag, 12.06.2012, 17:00 – 20:00 Uhr
Ort	Geschäftsstelle der Lebenshilfe Köln
Referent	Dorothee Klöckner (Diplom-Sozialpädagogin, Referentin und Pflegemutter eines Mannes mit autistischer Behinderung)
Kostenbeitrag	30,- € (für Mitglieder kostenfrei)

Unterstützte Kommunikation

Im Rahmen dieser Veranstaltung wird das breite Thema der Unterstützten Kommunikation (UK) beleuchtet. Viele Menschen mit Behinderung können sich nicht oder nicht ausreichend kommunikativ und funktional über Lautsprache mitteilen und sind deshalb auf alternative Kommunikationsformen der UK angewiesen. Für die Angehörigen bedeutet das häufig, mit viel Anstrengung und Phantasie einen Weg zu finden, mit ihrem Kind zu kommunizieren. Dabei ist es oft schwierig, sich im „Dschungel“ der angebotenen Methoden zurechtzufinden.

In dieser Veranstaltung werden unterschiedliche Kommunikationsmodelle und deren Anwendung vorgestellt. Auf Beispiele aus dem Alltag kann eingegangen werden.

Claudio Castaneda vermittelt fundiertes Wissen und Kenntnisse aus seiner langjährigen Arbeit in der Beratung und der Schulbegleitung. Im Besonderen wird auf den Umgang mit Menschen mit Autismus eingegangen.

Termin	Freitag, 29.06.2012, 14:00 – 20:00 Uhr
Ort	Geschäftsstelle der Lebenshilfe
Referent	Claudio Castaneda (langjährige Erfahrung mit Menschen mit Autismus, langjährige Erfahrungen in der UK-Beratung, seit 2001 Mitarbeiter der Lebenshilfe Köln in der Schulbegleitung)
Kostenbeitrag	70,- € (für Mitglieder kostenfrei)

Gestützte Kommunikation (FC)

Grundlagenkurs

Die Methode der Gestützten Kommunikation (FC) ist eine Kommunikationsform aus dem Spektrum der Unterstützten Kommunikation (UK). In einem Trainingsprozess lernt der/die Nutzer/in der Methode, mit Hilfe körperlicher, emotionaler und verbaler Unterstützung durch eine ausgebildete Stützperson, gezielte Zeigebewegungen. Dadurch kann er/sie die Nutzung einer Kommunikationshilfe erlernen.

Im diesem zweitägigen Seminar erhalten die TeilnehmerInnen das theoretische Hintergrundwissen und praktische Anleitung zur Anwendung der Methode der Gestützten Kommunikation (FC). Es erfolgt eine Einführung in Unterstützte sowie Gestützte Kommunikation.

Es handelt sich hierbei um ein Einführungsseminar für MitarbeiterInnen und Angehörige ohne oder mit wenigen Vorkenntnisse(n). Die theoretischen Inhalte werden durch Praxisübungen mit individueller Stützanleitung, sowie durch Videomaterialien vertieft und ergänzt. Der Referent Claudio Castaneda vermittelt fundiertes Wissen und Kenntnisse aus seiner langjährigen Arbeit in der Schulbegleitung und im Umgang mit Menschen mit autistischem Syndrom.

Diese Veranstaltung richtet sich sowohl an Angehörige und Mitglieder als auch an MitarbeiterInnen der Lebenshilfe sowie externe Fachkräfte.

Termin	Freitag, 10.02.2012, 14:00 – 20:00 Uhr und Samstag, 11.02.2012, 10:00 – 16:00 Uhr
Ort	Geschäftsstelle der Lebenshilfe
Referent	Claudio Castaneda (langjährige Erfahrung mit Menschen mit Autismus, seit 2001 Mitarbeiter der Lebenshilfe Köln in der Schulbegleitung)
Kostenbeitrag	150,- € (für Mitglieder kostenfrei)

Plötzlich ist mein Kind erwachsen!

Aus kleinen Kindern werden Männer und Frauen. Sie verlassen das Elternhaus und leben ihr eigenes Leben. Ist das in allen Familien gleich?

Wie geht es Eltern, wenn ihr Sohn oder ihre Tochter mit geistiger Behinderung erwachsen wird? Die Vorstellung von einem Wohnen außerhalb der Familie und der damit verbundene Auszug wecken oft ganz unterschiedliche Gefühle in den Eltern. Der Auszug erscheint auf der einen Seite selbstverständlich. Zugleich und vor allem aber bewegt die Eltern die Sorge, wer unterstützt, wer kümmert sich um mein Kind, wenn wir es nicht mehr jeden Tag tun werden.

Die Lebenshilfe Köln bietet Eltern von jugendlichen und erwachsenen Angehörigen mit Behinderung an diesem Abend die Möglichkeit, sich zu treffen und sich über dieses Thema auszutauschen. Der Austausch mit anderen Familien, die sich ebenfalls mit dem Thema beschäftigen, ist hilfreich und kann gegenseitig Stärke und Zuversicht vermitteln.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der KoKoBe Köln Mülheim statt.



Termin	Donnerstag, 01.03.2012, 19:00 – 21:00 Uhr
Ort	Geschäftsstelle der Lebenshilfe
Begleitung	Ella Sebastian (Diplom-Pädagogin und Mitarbeiterin der KoKoBe Köln Mülheim)
Kostenbeitrag	kostenfrei
Anmeldung und Information	Ella Sebastian 0221 98 34 14 35

„Was sollen wir denn noch tun? – Und wo bleiben wir?“

Eltern behinderter Kinder sind in ihrem Alltag häufig sehr belastet, nicht nur zeitlich sondern auch gedanklich: Sollten wir diese Therapie noch ausprobieren? Haben wir auch nichts versäumt? Kommt das Geschwisterkind nicht zu kurz? Diese und ähnliche Gedanken gehen ihnen durch den Kopf, während sie ihren mit Terminen und Verpflichtungen ohnehin schon vollgepackten Alltag bewältigen. Der Druck, dem die Eltern tagtäglich ausgesetzt sind, ist enorm. Da bleibt oft zu wenig Zeit für sich selbst oder für die Partnerschaft.

An diesem Abend wollen wir Möglichkeiten aufzeigen, wie man sich ohne schlechtes Gewissen Freiräume zugestehen und einräumen kann. Dabei steht der Erfahrungsaustausch der Teilnehmer im Vordergrund. Moderiert und fachlich angeleitet wird die Veranstaltung von Dorothee Klöckner, Heilerziehungspflegerin und Sozialpädagogin und selbst Pflegemutter eines autistischen jungen Mannes.

Termin	Dienstag, 20.03.2012, 17:00 – 20:00 Uhr
Ort	Geschäftsstelle der Lebenshilfe Köln
Referentin	Dorothee Klöckner (Diplom-Sozialpädagogin, Referentin und Pflegemutter eines Mannes mit autistischer Behinderung)
Kostenbeitrag	30,- € (für Mitglieder kostenfrei)

„Wie macht ihr das denn?“

Seminar für Familien mit Kindern mit Behinderung bis 6 Jahren (laufendes Seminar)

Die Lebenshilfe Köln bietet Eltern von kleinen Kindern mit Behinderung ein Forum, um über ihren Alltag zu reden. Ein Alltag, der durch die Behinderung des Kindes geprägt ist und die Situation der Familie verändert. Wir geben Ihnen die Möglichkeit, andere Eltern, die in einer ähnlichen Situation leben, zu treffen und sich auszutauschen. Moderiert wird die Gruppe von Dorothee Klöckner, die Sie auch fachlich unterstützen wird.

Dorothee Klöckner ist Heilerziehungspflegerin sowie Sozialpädagogin und seit vielen Jahren erfahren in der Weiterbildung zum Thema Behinderung. Außerdem ist sie Pflegemutter eines autistischen jungen Mannes.

Die Gruppe trifft sich in regelmäßigen Abständen donnerstags von 10:00 – 12:30 Uhr.

Termin	Donnerstag, 01.03./10.05./14.06./ 17:00 – 20:00 Uhr
Ort	Geschäftsstelle der Lebenshilfe Köln
Referentin	Dorothee Klöckner (Diplom-Sozialpädagogin, Referentin und Pflegemutter eines Mannes mit autistischer Behinderung)
Kostenbeitrag	kostenfrei
Anmeldung und Information	Stefanie Overbeck 0221 98 34 14 -27 Stefanie.Overbeck@lebenshilfekoeln.de

Krabbelgruppe

Haben Sie bislang keine passende Krabbelgruppe für Ihr Baby und sich gefunden?

Wünschen Sie sich eine Krabbelgruppe, die auf Ihre besondere Situation als Eltern eines Kindes mit Behinderung eingeht, und in der Sie sich mit Eltern in einer ähnlichen Situation austauschen können?

Dieses Angebot gibt es jetzt bei der Lebenshilfe Köln.

Durch Angebote, die auf die Kinder individuell zugeschnitten sind, können sie ihre Stärken entdecken und aktiv am Geschehen teilhaben. Die Kinder erfahren Unterstützung in ihrer Entwicklung, egal auf welchem Entwicklungsstand sie sich gerade befinden. Für die Eltern bietet sich die Gelegenheit, andere Eltern kennenzulernen und sich auszutauschen.

Das erste Treffen findet am 18.04. um 10 Uhr in der Geschäftsstelle statt.

Termine	ab dem 18.04.2012 jeden Mittwoch von 10:00 – 11:30 Uhr, durchgehend bis zu den Sommerferien
Ort	Geschäftsstelle der Lebenshilfe Köln
Referentin	Renate Kohnen (Erzieherin, Heilpädagogin und Koordinatorin des FED der Lebenshilfe Köln e.V.)
Kostenbeitrag	40,- € (für Mitglieder kostenfrei)
Anmeldung und Informationen	Renate Kohnen 0221 98 34 14 37 oder Renate.Kohnen@lebenshilfekoeln.de

Teilnahmebedingungen

Anmeldungen

Die Anmeldungen zu unseren Fortbildungen müssen schriftlich mit beiliegendem Anmeldeformular oder per Mail an

fortbildung@lebenshilfekoeln.de erfolgen.

Eine möglichst frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, da Zusagen grundsätzlich in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung erfolgen. Die angekündigten Veranstaltungen können nur stattfinden, wenn sich eine ausreichende Personenzahl anmeldet. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Zusagen zu den Veranstaltungen personengebunden und nicht übertragbar sind.

Bis spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie alle notwendigen Informationen. Die Teilnahmegebühr ist auf das entsprechende Konto der Lebenshilfe Köln e.V. zu überweisen. Eine Teilnahmebescheinigung mit Angaben zur Gebühr wird zu jeder Fortbildung ausgestellt.

Für Bewohner, Kunden unserer Wohnangebote, für Mitglieder und Mitarbeiter sowie Ehrenamtler der Lebenshilfe Köln e.V. sind die Fortbildungen in der Regel kostenlos.

Rücktritt

Ein Rücktrittsrecht besteht nur bei persönlicher schriftlicher Benachrichtigung. Bei Rücktritt bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 10,-- € (Abendveranstaltung) oder 20,-- € (Tagesveranstaltung).

Ein Rücktritt innerhalb 7 Tage vor Beginn hat eine Berechnung von 50% der Kursgebühr zur Folge. Bei Nichtteilnahme ohne Abmeldung wird die volle Kursgebühr fällig.

Für unsere Bewohner, Mitglieder und Mitarbeiter erheben wir bei einer ordentlichen Abmeldung bis einen Tag vor Veranstaltungsbeginn die Verwaltungsgebühr. Bei Abmeldung am Veranstaltungstag oder bei Nichtteilnahme ohne Abmeldung wird auch die volle Kursgebühr fällig. Der Nachweis eines niedrigeren Schadens bleibt vorbehalten.

Ansprechpartnerin für

Ihre Anmeldung

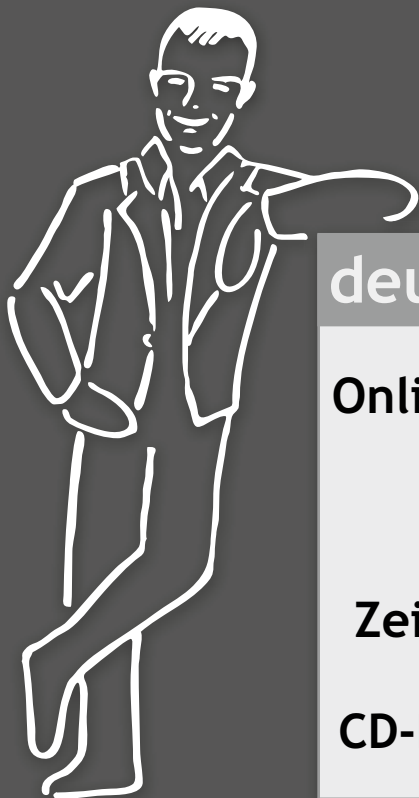
Sigrid Stegemann

Telefon 0221 98 34 14 48

Telefax 0221 98 34 14 20

fortbildung@lebenshilfekoeln.de

Haken dran[®]
Deubner.de



deubner.de

Online-Dienste

Bücher

Zeitschriften

CD-ROMs/DVDs



Kay Deubner

Fachbuchservice

Ihr Informations-Broker

Hotline 0800 . 3 38 26 37